

DVDV-EINTRAGUNGSKONZEPT

FÜR DIE EFA-LEISTUNG FAHRERLAUBNIS
(XÖV-STANDARD XFÜHRERSCHEIN 1.1.0)

– Version 1.5.0 –

Autoren: Christian Schultz und Esther Thoma

Datum: 08.12.2025

Änderungshistorie des Dokumentes

Hinweis: Diese Änderungshistorie bezieht sich auf die Versionierung des vorliegenden Dokumentes, nicht auf die des Eintragungskonzeptes.

Vers.	Autor	Kommentar	Datum
0.1	M. Kleinsorge	Dokument angelegt	24.04.2023
0.2	E. Thoma / M. Kleinsorge	Aktualisierung und Ausbau nach Abstimmung mit ITZ-Bund und Fa. Dataport vom 24.04.2023	26.04.2023
1.0	M. Kleinsorge	Rückmeldungen ITZBund vom 16.05.2023 eingearbeitet	25.05.2023
1.1	M. Marschall	Anpassung der DVDV-Schlüssel sowie redaktionelle Anpassungen	04.09.2024
1.2	M. Marschall	Versions-Update 0.3.0 zu 1.0.0 inkl. Update aller Fachdateninhalte (FIM-Stammdatenschemata)	16.09.2024
1.3	E. Prinz	Entwurf der Ausbaustufe des DVDV-Eintragungskonzeptes für XFührerschein 1.0.0. Gegenüber der Ausbaustufe für 0.4.0 gibt es folgende Änderungen: <ul style="list-style-type: none">• Einfügen des Abschnittes 5 Transportprofil• Textuelle Änderungen• Neuer Dienst Fachliche Kommunikation hinzugefügt	13.12.2024
1.4	B. Conrad	Änderungen in Kapitel 1 Einleitung: Entfernen der Textabschnitte zu XFall-Fahrerlaubnis und zum OSCITransportprofil. Anpassung der Schlüsselssystematik im Kapitel 3.1 Fahrerlaubnisportale an die Schlüsselssystematik der Fahrerlaubnisbehörden	10.03.2025
1.5	B. Conrad	Versionsfreie Formulierung der Dienste in Kapitel 2. Umformulierung des Kapitels 3.2.	08.12.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Kommunikationsbeziehungen	4
2.1 Benennungsschema.....	4
2.2 Nachrichten von den Online-Portalen an die Genehmigungsbehörden	5
2.3 Fachliche Kommunikation.....	5
3. DVDV-Organisationskategorien, DVDV-Präfixe und DVDV-Schlüssel	5
3.1 Fahrerlaubnisportale	5
3.2 Fahrerlaubnisbehörden.....	5
4. Dienstprovider, Pflgende Stellen, Landesserver, Intermediäre.....	7
4.1 Dienstprovider	7
4.2 Pflgende Stellen	7
4.3 DVDV-Server (Landesserver)	7
4.4 Intermediäre	7
4.5 Eintragung der Dienste	7
5. Transportprofil.....	7

1. EINLEITUNG

Für den Transport von digitalen Antragsdaten im Fahrerlaubniswesen wurde im Mai 2021 der Dienst FEP2FEB eingeführt. Der Dienst ‚Fahrerlaubnis‘ transportiert FIM-Stammdatenschemata in einem XFall-Container. Mittlerweile ist ein XÖV-Standard ‚XFührerschein‘ entstanden, mit Hilfe dessen digitale Antragsdaten im Fahrerlaubniswesen im Format XFührerschein transportiert werden, für den mit diesem DVDV-Eintragungskonzept entsprechende Dienste beantragt werden.

Fachlicher Hintergrund

Der digitale Führerscheinantrag ist Teil der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes des Bundes, auf dessen Grundlage alle Verwaltungsleistungen des Bundes, der Länder und Kommunen online verfügbar gemacht werden sollen (Fälligkeit OZG-2017: Ende 2022; Novelle/Verlängerungsgesetz „OZG 2.0“ Mitte 2024). Die Leistung Führerschein ist dabei als Fokusleistung bestimmt, die als Verwaltungsdienstleistungen mit besonderer Priorität verfolgt werden¹.

Hessen übernimmt hierfür bundesweit die Federführung und hat einen Online-Antrag für die Fahrerlaubnis im Main-Kinzig-Kreis erfolgreich pilotiert. Bei der Digitalisierung des Führerscheinantrags haben das Land Hessen und der Main-Kinzig-Kreis eng mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr sowie dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat zusammengearbeitet.

¹ Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI): Neuer Schwung – 16 Verwaltungsleistungen im Fokus der Digitalisierung (Stand 12.12.2024), <https://www.digitale-verwaltung.de/Webs/DV/DE/onlinezugangsgesetz/das-gesetz/ozg-aenderungsgesetz/fokusleistungen/fokusleistungen-node.html>

Ziel ist es, bundesweit die EfA-Leistung „Fahrerlaubnis“ durch die digitale Übergabe der Antragsdaten in das Fachverfahren der Fahrerlaubnisbehörde zu ermöglichen. Der Übermittlung von Führerscheinbezogenen Online-Anträgen an ein Fahrerlaubnis-Fachverfahren liegen folgende Fallszenarien zugrunde:

1. Antrag zum Ersterwerb eines Führerscheins
2. Antrag auf Begleitetes Fahren ab 17
3. Fahrerlaubniserweiterung inklusive der Schlüsselzahl 96 oder 196
4. Antrag auf Erweiterung/ Verlängerung mit befristeter Geltungsdauer inklusive Fahrerqualifikationsnachweis
5. Fahrerlaubnis Neuerteilung
6. Umschreibung aus der EU und dem EWR
7. Führerschein Ersatzausfertigung
8. Internationalen Führerschein
9. Umstellung einer Erlaubnis alten Rechts (Umtausch)
10. Führerscheinausstellung wegen Ablauf der Gültigkeit des Führerscheins.

Inhalt der Kommunikation ist die Übermittlung von Antragsdaten eines Online-Dienstes (Fahrerlaubnisportal) an die dezentralen Fahrerlaubnisbehörden. Die zuständige Fahrerlaubnisbehörde ist verantwortlich für die Abholung der Antragsdaten vom Intermediär oder einer vergleichbaren Infrastrukturkomponente („Postkorb“ o. ä.).

2. KOMMUNIKATIONSBEZIEHUNGEN

Bei jeglicher, auf OSCI-Transport basierenden Datenübermittlung im Kontext der digitalen Führerscheinanträge müssen alle beteiligten Kommunikationspartner Zertifikate nutzen, die von der PCA-1-Verwaltung herausgegebenen werden und zum Zeitpunkt ihrer Anwendung gültig – insbesondere nicht abgelaufen und nicht gesperrt – sind. Das Nachnutzen anderweitig vorhandener Zertifikate ist gestattet.

Nähere Informationen sind auf den Webseiten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhältlich unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Oeffentliche-Verwaltung/Moderner-Staat/Verwaltungs-PKI/verwaltungs-pki_node.html.

2.1 BENENNUNGSSCHEMA

Die nachfolgend definierten Dienstbezeichnungen folgen nachstehendem Benennungsschema:

Dienst Kurzbezeichnung	Version	Kürzel der Leistungsgruppe	Trennstrich	Kennung ²
↓	↓	↓	↓	↓
XFuehrerschein	110	(entfällt) ³	–	fep2feb

² Sender und Empfänger als Organisationskategorie oder der Zweck, bei allgemeinen Nachrichten

³ Eine Gruppierung von Leistungen oder Verrichtungen soll nicht vorgenommen werden, um den Pflegeaufwand gering zu halten und es für die Zuordnung zu der Fachlogik die Nachrichtentypen gibt.

In diesem Beispiel lautet der so definierte Dienst „**XFuehrerschein110-fep2feb**“. *XFuehrerschein* steht abkürzend für den genutzten XÖV-Standard, *fep* für die Kategorie Fahrerlaubnisportal und *feb* für Fahrerlaubnisbehörde.

2.2 NACHRICHTEN VON DEN ONLINE-PORTALEN AN DIE GENEHMIGUNGSBEHÖRDEN

Die Kommunikation deckt die Datenübermittlungen der Fahrerlaubnisportale an die Fahrerlaubnisbehörden ab. Die Kommunikation geht von den Fahrerlaubnisportalen aus.

Die Kurzbezeichnung des dazugehörigen Dienstes lautet:

- **XFuehrerschein[Version]-fep2feb** = Datenübermittlungen im Rahmen eines Fahrerlaubnisbezogenen Antrages von einem Fahrerlaubnisportal an eine Fahrerlaubnisbehörde

Zulässige Dienstanbieter sind ausschließlich die Fahrerlaubnisbehörden (DVDV-Organisationskategorie „Fahrerlaubnisbehörde“).

Dienstnutzer sind ausschließlich die Fahrerlaubnisportale (DVDV-Organisationskategorie „Fahrerlaubnisportal“).

2.3 FACHLICHE KOMMUNIKATION

Allgemeine Kommunikation innerhalb eines Verfahrens.

Zulässige Dienstanbieter und Dienstnutzer sind alle Kommunikationspartner von XFuehrerschein. Die Kurzbezeichnungen der dazugehörigen Dienste lauten:

- **XFuehrerschein[Version]-FachlicheKommunikation** = Nachrichten für die informelle fachliche Kommunikation

3. DVDV-ORGANISATIONSKATEGORIEN, DVDV-PRÄFIXE UND DVDV-SCHLÜSSEL

3.1 FAHRERLAUBNISPORTALE

Für Portale im Bereich der Fahrerlaubnis gibt es die Organisationskategorie „Fahrerlaubnisportal“. Der Organisationskategorie „Fahrerlaubnisportal“ wurde das Präfix „fep“ zugewiesen.

Die Codetabelle für die Organisationskategorie „Fahrerlaubnisportal“ wird vom HMWVW (siehe 4.1) geführt. Es handelt sich um eine 9-stellige Kennung. Die Codetabelle ist im XRepository unter urn:xoevde:xfuehrerschein:codeliste:fahrerlaubnisportal verzeichnet.

3.2 FAHRERLAUBNISBEHÖRDEN

Es gibt eine eigene DVDV-Organisationskategorie „Fahrerlaubnisbehörde“. Das DVDV-Präfix für diese Organisationskategorie lautet „feb“.

Grundsätzlich erfolgt die Vergabe der DVDV-Organisationskennungen der Fahrerlaubnisbehörden auf Basis ihrer Zuständigkeit.

Bei Fahrerlaubnisbehörden, deren Zuständigkeit sich über einen Kreis oder eine kreisfreie Stadt erstreckt, wird eine 9-stellige Kennung verwendet.

Dabei wird dann der

- Kreisschlüssel (5-stellig)

der antragsbearbeitenden Stelle zu Grunde gelegt - vgl. die im XRepository veröffentlichten Codelisten [urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:kreis](https://nbn-resolving.org/urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:kreis)

Die Vorgabe lautet wie folgt:

Stelle 1-5:	Kreiskennung der jeweiligen Fahrerlaubnisbehörde
Stelle 6-7:	Wenn es mehrere antragsbearbeitende Stellen pro Kreis geben sollte, wird eine laufende Nummerierung pro Kreis durchgeführt (0-99) für Testkennung „99“
Stelle 8-9:	00 = Produktion, 99 = Test

Bei Fahrerlaubnisbehörden, deren Zuständigkeit sich nur auf Gemeindeebene erstreckt, wird die DVDV-Organisationskennung der Fahrerlaubnisbehörde auf Basis eines amtlichen Gemeindeschlüssels gebildet.

Für den Aufbau der 12-stelligen Kennung wird dann der

- Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS, 8-stellig)

der antragsbearbeitenden Stelle zu Grunde gelegt- vgl. die im XRepository veröffentlichten Codelisten [urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:ags](https://nbn-resolving.org/urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:ags)

Die Vorgabe lautet wie folgt:

Stelle 1-8:	Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS) der jeweiligen Fahrerlaubnisbehörde
Stelle 9-10:	Wenn es mehrere antragsbearbeitende Stellen pro AGS geben sollte, wird eine laufende Nummerierung pro AGS durchgeführt (0-99) für Testkennung „99“
Stelle 11-12:	00 = Produktion, 99 = Test

Die Codetabelle ist im XRepository unter [urn:xoev-de:xfuehrerschein:codeliste:fahrerlaubnisbehoerde](https://nbn-resolving.org/urn:xoev-de:xfuehrerschein:codeliste:fahrerlaubnisbehoerde) verzeichnet.

4. DIENSTPROVIDER, PFLEGENDE STELLEN, LANDESSERVER, INTERMEDIÄRE

4.1 DIENSTPROVIDER

Die Pflege der Dienste wird im Rahmen der Wartung und Pflege der EfA-Leistung Fahrerlaubnis durchgeführt. Entsprechend nimmt das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum die Rolle des Dienstproviders ein.

Die Kontaktadresse lautet:

Referat Digitalisierung, IKT
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum
(HMWVW)
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65187 Wiesbaden
E-Mail: ozg-projekt@wirtschaft.hessen.de

4.2 PFLEGENDE STELLEN

Die DVDV-Pflege wird entsprechend der festgelegten Zuständigkeiten für die Behörden der Länder und der Bundesbehörden vorgenommen.

4.3 DVDV-SERVER (LANDESSERVER)

Die beteiligten Kommunikationspartner nutzen die bestehenden DVDV-Server entsprechend der festgelegten Zuständigkeit für die Behörden der Länder und der Bundesbehörden.

4.4 INTERMEDIÄRE

Die Intermediäre können von den beteiligten Behörden grundsätzlich frei gewählt werden.

4.5 EINTRAGUNG DER DIENSTE

Die neuen Dienste können nach Freigabe durch das ITZBund und durch den Expertenkreis DVDV im DVDV eingetragen werden und sofort verwendet werden.

5. TRANSPORTPROFIL

Details zum OSCI-Transportszenarium finden sich in der aktuellen Spezifikation zur Version, „Anhang C OSCI-Transport-Profil für XFuehrerschein“, welches im XRepository zu finden ist unter urn:xoev-de:hmwevw:standard:xfuehrerschein.